amedes

©istock.com/shironosov

02.06.2021 07:50 CEST

Prof. Christoph Keck im änd-Interview zum Thema Wechseljahre

Die weiblichen Wechseljahre sind häufig von einer Vielzahl verschiedener Symptome geprägt. Dazu können Stimmungsschwankungen, depressive Verstimmungen oder sogar manifeste Depressionen zählen.

In einem Interview mit dem Ärztenachrichtendienst (änd) erläutert unser Kollege **Prof. Dr. Christoph Keck** die verschiedenen Ausprägungen seelischer Beeinträchtigungen, die ärztlichen Zuständigkeiten und die derzeit zur Verfügung stehenden Behandlungsoptionen. "Der Gynäkologe sollte abschätzen, ob die bei der Patientin vorliegenden Symptome zu den typisch

klimakterischen Beschwerden gehören und ggfs. hormontherapeutisch behandelt werden können, oder ob möglicherweise eine Depression dahintersteckt", erklärt er. "Dann ist in vielen Fällen eine Zusammenarbeit zwischen Gynäkologen und Psychiatern sinnvoll.".

Das vollständige Interview finden Sie im angehängten pdf.

Informationen zum Unternehmen

Die amedes-Gruppe bietet an über 100 Labor- und Praxisstandorten in Deutschland, Belgien, Österreich und Dubai interdisziplinäre und medizinisch-diagnostische Dienstleistungen für Patienten, niedergelassene Ärzte und Kliniken an. Insgesamt werden täglich über 580.000 Laboranalysen von speziell qualifizierten Mitarbeitern nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik durchgeführt. Zudem werden jährlich mehr als 600.000 Patienten von amedes-Spezialisten behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bereich der gynäkologischen und internistischen Endokrinologie. Ein breites Spektrum an Dienst- und Beratungsleistungen für Labore in Kliniken und Arztpraxen erweitert das Angebot. Mit rund 4.500 Mitarbeitern - darunter mehr als 600 Ärzte und wissenschaftliche Mitarbeiter - ist amedes eines der größten Unternehmen in diesem Umfeld.

Kontaktpersonen

Juliane Ahlers
Pressekontakt
Leiterin Kommunikation
Unternehmenskommunikation
juliane.ahlers@amedes-group.com
+49 172 166 08 43